

Kinderhaustraum in 72 Stunden

Die Kinder und Betreuer*innen aus dem Kinderhaus Paradies in Darmstadt-Eberstadt-Süd haben schon lange einen Traum: Einen eigenen Bauwagen aus Holz zum Spielen, Chillen und Wohlfühlen. Peter Lustigs Bauwagen im Filmpark Babelsberg konnte leider nicht an die Mädchen und Jungen zwischen sechs und 12 Jahren weitergegeben werden. Aber Dank der 72 Stunden Sozialaktion des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) und seiner Verbände konnte der Traum für das Kinderhaus Paradies tatsächlich in Erfüllung gehen.

Das Kinderhaus-Team hatte im Vorfeld in ihrer Kinderkonferenz von Kindern erfahren, dass sie gerne einen Bauwagen hätten, den sie für ihre Spiele aneignen bzw. mit Freund*innen in der Öffnungszeit ausleihen.

Dieser Idee gefiel den Mitarbeiter*innen und sie reichten mit Erfolg beim BDKJ dieses Projekt für die 72 Stunden Aktion ein.

Mit dem Motto „Die Welt ein Stückchen besser machen“ begannen am Donnerstag, den 23.Mai 2019 die Projekte der 72 Stunden Aktion. 160.000 Teilnehmer*innen in 3.400 Gruppen waren in ganz Deutschland und auch 45 internationale Gruppen dabei.

Das Projekt „Bauwagen“ fand von Donnerstag, den 23.Mai um 17.07 Uhr bis Sonntag, den 26.Mai um 17.07 Uhr im Kinderhaus Paradies statt.

Ca. 20 junge Erwachsene von Katholische junge Gemeinde (KjG) Eberstadt bekamen am Donnerstag die Information, dass sie die Aufgabe hatten, für eine offene Einrichtung in ihrem Sozialraum einen Bauwagen zu finden und von außen und innen fit zu machen, auszubauen und mit Palettenmöbel einzurichten.

Am Donnerstag und Freitag wurde aus dem Kinderhaus Paradies ein Callcenter mit Telefonkonferenzen und ständig laufendem Internet. Es war nicht einfach einen Bauwagen mit einem schmalen Budget zu finden. Und wenn einer gefunden wurde, war der Transport aufgrund der Entfernung oder der nicht Fahrbereitschaft der Bauwägen nicht möglich.

Auch die Projektpatin, die Sozialdezernentin der Wissenschaftsstadt Darmstadt, Barbara Akdeniz setzte sich für die Gruppe ein und versuchte mit ihren Kontakten der Gruppe zu helfen.

Am späten Freitagnachmittag fand die Gruppe einen echten alten Schaustellerwagen in Ober-Beerbach. Ein netter Traktorbesitzer transportierte den Bauwagen ins Kinderhaus Paradies.

Die KjG Eberstadt hatte ihr Teilziel erreicht. Der Bauwagen Marke Löwenzahn war gefunden und musste nun an den letzten zwei Tagen fertiggestellt werden.

Es gab viel zu tun, aber die Motivation der Teilnehmer*innen kannte keine Grenzen. Der komplette Bauwagen wurde ausgeräumt und ein neuer Teppichboden ausgelegt. Nach Unterstützung eines Schreiners, der sich extra dafür am Samstag Zeit nahm, fingen die jungen

Erwachsenen an zu hämmern, zu sägen, zu flexen und zu streichen und die Inneneinrichtung des Bauwagens kreativ auszugestalten.

Es war unglaublich, aber wahr. In 72 Stunden gelang es der KJG Eberstadt dem Kinderhaus-Team einen fertigen Bauwagen aus Holz als Spielparadies für die Kinder zu übergeben. Es waren unvergessene Stunden auch für das Kinderhaus-Team, die jede Minute mit Mitarbeiter*innen vor Ort waren, als Ansprechpartner*innen fungierten und die jungen Erwachsenen mit frischen Grillgut, Pizza und vieles mehr verwöhnten.

Am Sonntag um 17:07 Uhr wurde das Projekt von den Organisator*innen abgenommen und der Bauwagen bei einem kleinen Fest eingeweiht.

Alle Beteiligten können ganz stolz auf ihre Leistung sein und das Kinderhaus-Team freut sich schon darauf, den Kindern im Kinderhaus Paradies ihren großen Traum zu präsentieren.